



Institut für Management



Universitätslehrgang  
**Executive MBA**  
in General Management

**BA-Programm**  
in Betriebswirtschaft

- ✓ Berufsbegleitend zum akademischen Abschluss
- ✓ Praxisorientierte Lehrinhalte
- ✓ Individuelle Prüfungstermine
- ✓ Renommierete Fakultät
- ✓ Flexibler Studienbeginn
- ✓ FIBAA-Akkreditierung

Veranstaltungsorte:  
**Salzburg und Wien**

**www.ifm.ac**

office@ifm.ac

Tel. +43 (0)662 – 66 86 280

travel and more

WEITERBILDUNG



Studenten werden heute immer stärker mit dem Ethik-Thema konfrontiert. *Increasingly nowadays, students are being confronted with the issue of ethics.*

# Bilden für die Zukunft Training for the Future

**Die neuesten Angebote im Bereich post-gradualer Ausbildung setzen sich mit dem Thema des verantwortungsbewussten Handelns von Führungskräften auseinander. |**

*The latest products in the field of post-graduate education are grappling with the issue of managers behaving responsibly.*

TEXT WOLFGANG POZSOGAR

**S**eit wenigen Tagen gibt es an der Fachhochschule Wien seine eigene Stiftungsprofessur für „Corporate Governance & Business Ethics“. Der deutsche Marcus Scholz, anerkannter Experte auf diesem Gebiet, trat die neue Professur am 1. März an. „Das Thema Corporate Governance & Business Ethics wird immer mehr zu einer zentralen Fragen des Managements, es muss in der Ausbildung einen entsprechenden Platz haben“, erläutert Bettina Gneisz, stellvertretende Geschäftsführerin der FH. Ihr Institut bietet 16, größtenteils auch berufsbegleitend zu absolvierende Bachelor- und Master-Studien. „In allen Fächern werden unsere Master-Studenten künftig mit dem Ethik-Thema konfrontiert“, erzählt Gneisz stolz.

Die FH Wien ist nicht die einzige Ausbildungsstätte, die sich dieses Themas annimmt. An der Donau-Uni Krems startete im Vorjahr ein eigenes MBA-Studium „Corporate Responsibility and Business“. Es kann berufsbegleitend oder als Vollzeit-

studium absolviert werden. Die Universität engagierte für diesen Lehrgang renommierte Vortragende wie Ulrich Thielemann vom Institut für Business Ethics der Uni St. Gallen oder Mark Esposito von der Grenoble School of Management. „Der Universitätslehrgang behandelt die Aspekte der Ethik und Unternehmensverantwortung sowohl auf der Unternehmensebene als auch aus dem makroökonomischen Blickwinkel sowie aus der Sicht des Managers als Führungskraft“, erzählt Lehrgangsinhaberin Andrea Höttl.

Auf ein zukunftsorientiertes Thema setzt auch die Fachhochschule Technikum Wien: Tissue Engineering and Regenerative Medicine heißt ein in Kooperation mit der Linköping University Schweden durchgeführtes „Double Degree Program“. Hörer studieren ein Jahr in Wien und ein Jahr in Schweden. „Das Züchten von menschlichem Zellgewebe im Labor ist ein großes Zukunftsthema“, erzählt Wolfgang Holnthoner, stellvertretender Leiter des Lehrgangs über Tissue Engineering. Dementsprechend groß ist das Interesse an diesem Programm. Insgesamt bietet diese FH vier berufsbegleitende Bachelor- und zehn berufsbegleitende Master-Lehrgänge.

Mit neuen Weiterbildungsmöglichkeiten lockt auch die Executive Academy der Wirtschaftsuniversität Wien. Der Lehrgang „akademischer Diplombetriebswirt“ soll eine berufsbegleitende Alternative zum Bachelor bieten: „Er ergänzt unsere schon seit Jahren bestehenden Lehrgänge wie etwa Werbung & Verkauf mit Betriebswirtschaft und ermöglicht einen akademischen Abschluss“, erläutert Bodo Schlegelmilch, Dean der Executive Academy. Ein zweiter neuer Master-Lehrgang

FOTOS: XXY



Postgraduate MSc Program  
**Renewable Energy in  
Central and Eastern Europe**

The first cross-border  
MSc Program for Renewable  
Energy in Europe.

#### CONTENTS

- Comprehensive Technical Knowledge in the area of Alternative Energy Production
- Management and Valuation of Sustainable Energy Systems
- EU-Extension and relevant Law
- Master's Thesis

#### MODALITIES

4 semesters, part-time, presented in modules, in English, Lectures and excursions in Austria, Croatia, Czech Republic, Hungary, Poland, Slovakia, Slovenia, and Ukraine

#### ADMISSION REQUIREMENTS

Academic degree in a relevant area of specialty and a minimum of 2 years of professional experience

#### NEXT PROGRAM START

October 04, 2012

#### INFO-SESSIONS

March 19, 2012 • 6.00 p.m. • TU Vienna  
May 22, 2012 • 6.00 p.m. • TU Vienna

#### APPLICATION DEADLINE

June 29, 2012



Technische Universität Vienna

Continuing Education Center

Operngasse 11 • A-1040 Vienna

T +43/(0)1/58801-41701

newenergy@tuwien.ac.at • newenergy.tuwien.ac.at

## Fliegen Sie mit uns auf Erfolgskurs!

### STARTEN SIE Ihre Karriere mit ...

... Themen, die bewegen  
... & dem Who is Who der Wirtschaft, Praxis, Wissenschaft und Legistik.

### LANDEN SIE ...

... zielsicher bei ARS  
... Österreichs größtem privaten Fach-Seminaranbieter  
... für Recht, Steuern, HR, Technik & Management ...

heißt Professional Finance. „Damit wollen wir genau das bieten, was Experten dieses Sektors brauchen, nämlich breites Wirtschaftswissen und zugleich spezialisiertes Wissen am Sektor Finance“ sagt Schlegelmilch. Das Thema Ethik spielt bei der Executive Academy der WU Wien ebenfalls eine wichtige Rolle: „Jeder Manager muss sich heute seiner sozialen Verantwortung bewusst sein, und das Thema kommt deshalb in allen möglichen Facetten in unseren Lehrgängen vor.“

Indirekt mit zukunftsorientierten Fragen nach der Verantwortung von Entscheidungsträgern hängen Lehrangebote zusammen, die sich mit knapper werdenden Ressourcen befassen. Die Montanuniversität Leoben etwa bietet Universitätslehrgänge für Recycling, Nachhaltigkeitsmanagement und ab dem Sommersemester 2012 auch für Ressourcenmanagement und Verwertungstechnik. An der Schnittstelle Wirtschaft-Technik ist das MBA-Programm „Generic Management“ der Uni positioniert. Personen aus dem technischen Bereich wird hier umfassendes Managementwissen vermittelt, um sie auf Führungsaufgaben vorzubereiten. Insgesamt können in Leoben neun postgraduale Universitätslehrgänge absolviert werden.

Einen einzigartigen „grünen“ Kombinations-Lehrgang bieten die Technische Universität und die Diplomatische Akademie Wien: das postgraduale MSc-Programm „Environmental Technology & International Affairs“. Die Studierenden erhalten eine fundierte Ausbildung im Bereich Luft- und Wasserreinhaltung, Energie und Klima sowie nachhaltige Entwicklung und Ressourcenmanagement. Zugleich erfahren sie umfassendes Wissen über umweltrechtliche, umweltpolitische, ökonomische und diplomatische Themen. Ein weiterer interessanter Lehrgang der TU Wien in diesem Bereich ist das postgraduale MSc-Programm „Renewable Energy in Central and Eastern Europe“, zu dem auch die ungarische Universität Mosonmagyaróvár und das Energiezentrum Bratislava Beiträge liefern.

Viele andere österreichische Hochschulen und Universitäten forcieren das Thema Ethik und Verantwortung des Managers in der Ausbildung auf ihre Weise: Bei der M/O/T School of Management, Organizational Development and Technology der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt meint etwa Gründungsdirektor Robert Neumann: „Wir wollen Führungspersönlichkeiten ausbilden und wir sehen zwischen verantwortungsvollem Führen und unternehmerischem Erfolg einen engen Zusammenhang.“ Unterscheiden will sich das Ausbildungsangebot in Klagenfurt durch die anwendungsnahe Weiterbildung: „Ein großer Teil unserer Vortragenden kommt aus der Praxis, wir arbeiten aber sehr stark interaktiv und mit vielen Simulationen“, erzählt Neumann. Dass Studieren in Klagenfurt deshalb nachhaltigen Nutzen im Arbeitsalltag bringt, bestätigt Peter Benedet, Absolvent des „Advanced Academic Business Manager MBA“ der M/O/T und heute Geschäftsführer des LED-Anbieters Ecobility: „Man nimmt hier Wissen mit, das man im Betrieb umsetzen kann“, sagt er.

Wesentlich zum Erfolg berufsbegleitender Studien trägt bei, wie sich die Ausbildung neben der Arbeit bewältigen lässt. Auch hier haben sich die Institute einiges einfallen lassen: Das MBA-Programm in General Management am IfM – Institut für Management in Salzburg etwa setzt auf Flexibilität bei Terminen und Studienbeginn sowie einen modularen Aufbau. Das bietet die Möglichkeit, Tempo und Dauer des Studiums den individuellen Bedürfnissen anzupassen und so den beruflichen und privaten Gegebenheiten Rechnung zu tragen. So etwa ist ein jederzeitiger Einstieg ins Programm möglich, der Studienplan kann individuell zusammengestellt, die Klausurtermine können individuell vereinbart werden.

Das Interesse an Weiterbildung neben dem Beruf ist jedenfalls weiter im Steigen. Nicht nur in Österreich: „In den meisten Ländern sehen immer mehr Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil in der Höherqualifizierung ihrer Mitarbeiter“, erzählt Karl H. Pisek, Kurator beim WIFI Österreich. Das WIFI International bietet marktspezifische Weiterbildungsangebote in einer Reihe osteuropäischer Länder. Seit kurzem ist die Institution auch in Bosnien und Herzegowina sowie Serbien aktiv.

///



**Zwischen verantwortungsvollem Führen und unternehmerischem Erfolg besteht ein enger Zusammenhang.** | *There is a close connection between responsible behaviour and entrepreneurial success.*

**F**or a few days now, *Fachhochschule Wien* (Vienna Technical College) has employed its own foundation professor in Corporate Governance & Business Ethics. The German academic, Marcus Scholz, an acknowledged expert in the field, took up his chair on 1 March. “The issue of Corporate Governance & Business Ethics is becoming an increasingly central question in management, and needs to occupy an equally important place in education,” explains Bettina Gneisz, deputy managing director of the FH. Her institution offers 16 Bachelor’s and Master’s degree courses, the majority of which are also available to students while maintaining a full-time working position. “Our Master’s students will be confronted with the ethics issue in all subjects in future,” Gneisz explains proudly.

Nor is FH Wien the only educational institution to be addressing the issue. Donau-Uni Krems (‘Danube University Krems’) launched its own MBA degree course, entitled ‘Corporate Responsibility and Business’, last year. It can be taken part-time while working, or as a full-time degree. To run the course, the university has brought together a number of renowned speakers, such as Ulrich Thielemann from the Institut für

# Professional MBA

Part-time with top international faculty.

Blocked modules in Vienna, Austria.

Business core plus specialization options including:

- › Energy Management
- › Entrepreneurship & Innovation
- › Finance
- › Marketing & Sales
- › Project & Process Management
- › Strategy & Controlling

pmba@wu.ac.at, +43-1-313 36-4816  
www.executiveacademy.at/pmba

Scholarships now available!

**WU**  
EXECUTIVE  
ACADEMY

Business Ethics der Uni St. Gallen („Institute for Business Ethics of St. Gallen University“) and Mark Esposito from Grenoble School of Management. “The university course deals with aspects such as ethics and corporate responsibility, at the corporate level and from the macro-economic perspective, and from the viewpoint of the manager and the executive,” explains course leader Andrea Höltl.

The Fachhochschule Technikum Wien (‘University of Applied Sciences Technikum Wien’) is also focussing on a future-oriented theme: “Tissue Engineering and Regenerative Medicine” is the title of the ‘Double Degree Programme’ it offers in cooperation with Linköping University in Sweden. Course participants study for one year in Vienna, and one year in Sweden. “The growing of human cell tissue in the laboratory is a major issue for the future,” explains Wolfgang Holthöner, deputy manager of the course on Tissue Engineering. Accordingly, interest in this programme has been extremely strong. Overall, the college offers four extra-occupational Bachelor’s and ten extra-occupational Master’s degree courses.

The Executive Academy of Wirtschaftsuniversität Wien (‘Vienna University of Economics and Business’) is also attracting students with nine further education opportunities. Its ‘Academic Business Management Diploma’ course is designed to offer an extra-occupational alternative to the Bachelor’s degree: “For years now it has complemented our courses such as advertising and sales with business management, and made possible an academic qualification,” explains Bodo Schlegelmilch, Dean of the Executive Academy. A second new Master’s course is that of Professional Finance. “With this course, we want to offer exactly what experts in this sector are looking for, namely broad economic knowledge combined with specialised knowledge of the finance sector,” says Schlegelmilch. The theme of ethics plays a similarly important role at the Executive Academy of the WU Wien, emphasises the Dean: “Every manager needs to be aware of his social responsibility nowadays, which is why the issue turns up in all possible facets of our courses.”

Academic products focusing on environmental sustainability are indirectly linked with future-oriented questions about the responsibility of decision-makers. Montanuniversität Leoben, for instance, offers university courses in Recycling, Sustainability Management and, from the 2012 summer semester onwards, Resources Management and Usage Technology. The university’s Generic Management MBA programme, meanwhile, is positioned at the interface between business and technology. Here, persons from the technical field are provided with extensive management knowledge to prepare them for executive roles. A total of nine postgraduate university courses can be taken in Leoben.

Vienna’s Technische Universität (‘Technical University’) and Diplomatische Akademie (‘Diplomatic Academy’) offer a unique “green”

### INFO WEITERBILDUNG

**Continuing Education Center**  
Technische Universität Wien  
Operngasse 11/017, 1040 Wien  
[cec.tuwien.ac.at](http://cec.tuwien.ac.at)

**Donau Universität Krems**  
Dr. Karl-Dorrek-Straße 30,  
3500 Krems/Donau  
[www.donau-uni.ac.at](http://www.donau-uni.ac.at)

**IfM – Institut für Management GmbH**  
Birkenstraße 2,  
5300 Hallwang/Salzburg  
[www.ifm.ac](http://www.ifm.ac)

**Fachhochschule Technikum Wien**  
Höchstädtplatz 5, 1200 Wien  
[www.technikum-wien.at](http://www.technikum-wien.at)

**FHWien-Studiengänge der WKW**  
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien  
[www.fh-wien.ac.at](http://www.fh-wien.ac.at)

**Montanuniversität Leoben**  
Franz-Josef-Straße 18, 8700 Leoben  
[mba.unileoben.ac.at/  
weiterbildung.unileoben.ac.at](http://mba.unileoben.ac.at/weiterbildung.unileoben.ac.at)

**M/O/T School of Management, Organizational Development & Technology®**  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Universitätsstraße 65-67,  
9020 Klagenfurt  
[www.mot.ac.at](http://www.mot.ac.at)

**WIFI International Network (WIN)**  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien  
[www.wifi.eu](http://www.wifi.eu)

**WU Executive Academy**  
Wirtschaftsuniversität Wien /  
Vienna University of Economics and Business  
Nordbergstraße 15, 1090 Wien  
[www.executiveacademy.at](http://www.executiveacademy.at)

combination course: the postgraduate “Environmental Technology & International Affairs” MSc programme. Students are given solid training in the fields of air and water maintenance, energy and climate, as well as sustainable development and resource management. At the same time, students are given an all-round introduction to green issues in the legal, political, economic and diplomatic fields. Another interesting course at the TU Wien in this field is the postgraduate MSc programme ‘Renewable Energy in Central and Eastern Europe’, which is also attended by students from the Hungarian Mosonmagyaróvár University and Bratislava Energy Centre.

Many other Austrian colleges and universities are rapidly integrating the issues of ethics and responsibility by managers into their courses: at the M/O/T School of Management, Organizational Development and Technology of the Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, for instance, founding director Robert Neumann says the following: “We want to educate management personalities, and we see a close connection between responsible management and corporate success.” The range of training in Klagenfurt seeks to distinguish itself by means of the highly applicable nature of its further education: “A large part of the information in our lectures is gleaned from practical experience, but we work in a strongly interactive way, with a large number of simulations,” Neumann explains. The fact that studying in Klagenfurt provides lasting benefits in everyday working life is confirmed by Peter Benedet, graduate of the Advanced Academic Business Manager MBA of the M/O/T and today managing director of LED provider Ecobility: “You take knowledge with you here which you can use when working,” he says.

Just how a training course sits alongside a full-time job contributes fundamentally to whether an extra-occupational degree can succeed, of course. Here, too, the institutes have come up with some innovative

ideas: the MBA programme in General Management at the IfM – Institut für Management in Salzburg, for instance, has a flexible approach to the timing of classes and when studies begin, as well as a modular structure. That makes it possible to adjust the tempo and duration of a degree to individual requirements, taking professional and private realities into account. A student can join the programme at any time, for instance, the study plan can be individually structured, and exam dates individually agreed.

Interest in further education while working continues to rise. And not just in Austria: “In most countries, increasing numbers of companies are seeing that there is a competitive advantage to be gained by investing in higher education for their employees,” explains Karl H. Pisek, curator at WIFI Österreich. WIFI International offers market-specific further education products in a range of East European countries. The institution recently became active in Bosnia-Herzegovina and Serbia as well. ❄